



KARTOFFEL-ABEND VON DIENSTAG, 28. JUNI, IN HUMLIKON

Geballte Ladung Kartoffel-Wissen für Profis

Fenaco-Pflanzenschutz und der Strickhof vermitteln Profis eine geballte Ladung Kartoffel-Praxiswissen am «Kartoffel-Abend».

Andreas Rüschi, Strickhof

Am Kartoffel-Abend in Humlikon von Dienstag, dem 28. Juni, steht die Besichtigung einer grossen Demo-Versuchsanlage auf dem Programm. Parallel dazu

wird der Verband Schweizer Kartoffelproduzenten über aktuelle Verbands- und Marktthemen informieren. Des Weiteren werden Netagco Suisse und Grimme aktuelle Pflanz- und Granuliertechnik präsentieren.

Ein umfangreicher Versuchsgarten
Auf rund 20 Aren Fläche hat der Strickhof auch dieses Jahr Kartoffel-Kleinparzellen mit den unterschiedlichsten Sorten und Anbautechnik-Verfahren angelegt. Dabei muss betont werden, dass der Grundstein für eine erfolgreiche und marktgerechte Kartoffelproduktion bereits mit der Sortenwahl gelegt wird. Am Kartoffel-Abend werden die aktuell auf Schweizer Praxisbetrieben getesteten Sorten im Speise- und Industriesektor gezeigt. Bei krautschwachen Sorten wie beispielsweise Lady

Claire steht eine möglichst lange Erhaltung des intakten Blattapparates im Zentrum. Mittels gezielter Vorbereitung des Pflanzgutes und richtig dosierter Blattdüngung werden die Unterschiede im diesjährigen Versuch demonstriert. Vermehrt wird in spätreifen Sorten der Alternaria-Bekämpfung Beachtung geschenkt.

Eine kostengünstige, wirkungsvolle und Resistenzen vorbeugende Spritzfolge steht im Fokus des Demoversuches von Fenaco-Pflanzenschutz. Daneben kann die Pflanzenverträglichkeit von Nachauflauf-Herbizidbehandlungen inkl. Metribuzin und MCPB begutachtet werden. Die jeweiligen Themen werden mit Erkenntnissen aus den Versuchen 2014 und 2015 sowie durch Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden untermauert.

